

Jubiläumsfeier 75 Jahre Samariterverein

In schlichtem Rahmen feierte der Samariterverein
sein 75-jähriges bestehen.

Ein Vortrag über die Rega gab einen Einblick
in das Wirken der fliegenden Helfer.

Herbert Siegrist

Schlicht, doch gemütlich ging es an der Jubiläumsfeier des Samaritervereins zu und her. Nach dem Apéro wies die Präsidentin Gabi Widmer darauf hin, dass man das Jubiläumsfest 32 Strengelbachern und Strengelbacherinnen zu verdanken habe, die am 30. November 1932 im «Hirschen» den Samariterverein Strengelbach gegründet hatten. Erste Präsidentin war Marie Binder. Beim Durchlesen alter Protokolle sei ihr der Zeitgeist-Unterschied besonders aufgefallen. Dem seinerzeitigen Vereinsarzt Dr. Ginella habe man, als er einmal krank gewesen sei, als Präsent 1 Kilo Butter überreicht. Im April 1938 wurde der Verein vom Gemeinderat beauftragt, wieder eine Eiersammlung durchzuführen. Resultat: 749 Eier und 223 Franken. 1967 seien aus dem ganzen Bezirk für das Bezirksspital 3200 Eier gesammelt worden.

Gute und schlechte Zeiten

Der Samariterverein habe in all den Jahren gute und schlechte Zeiten erlebt. Der Verein bezwecke nach wie vor die Förderung des Samariterwesens und die Erfüllung humanitärer Aufgaben im Sinne des Rotkreuz-Gedankens. Der Verein übe Erste Hilfe zu geben, stehe bei Anlässen Posten und arbeite mit der Feuerwehr zusammen. Vizeammann Jakob Scheibler, der an der Feier zusammen mit Gemeindeammann Werner Kurth die Exekutive vertrat, überbrachte die Grüsse des Gemeinderates. Er überreichte einen willkommenen Zustupf in die Kasse. Die Grüsse vom Kantonalvorstand entbot Barbara Steuri. «Es braucht die Samariter», meinte die Ausbildungschefin im Kantonalvorstand.

Film über Rega-Alltag

Marcel Werlen, bei der Rega für die Sicherheit zuständig, gab mit einem Film einen Einblick in die Tätigkeit der fliegenden Helfer. Die Rega sei Kooperationsmitglied des Schweizerischen Roten Kreuzes und im Rahmen der Katastrophenhilfe im Ausland Glied der Rettungskette Schweiz. Die Rega verfüge über zehn Basen, habe 30 Ärztinnen und Ärzte mit entsprechendem Betreuungspersonal in ihren Diensten. Im 2007 seien 13 435 Einsätze geleistet worden, davon allein 9949 mit Heli, 851 mit Ambulanzflugzeugen und 362 mittels Linienflugzeugen, erklärte Werlen. Bei Kaffee und Kuchen klang die Feier im Mehrzweckgebäude bei gemütlichem Beisammensein aus.

Weiter



GEBURTSTAG GEFEIERT Von links: Gemeindeammann Werner Kurth, die Vorstandsmitglieder Beatrice Schwegler, Gabi Widmer (Präsidentin), Claudia Zürcher und Vizeammann Jakob Scheibler. Auf dem Bild fehlen die weiteren Vorstandsmitglieder Gabi Fankhauser, Rita Woodtli und Claudia Müller. HST



AM KUCHENBUFFET Süsser Schlusspunkt der Feier.